



Thema

Einheiten im Löscheinsatz – Praxis 2

Einsatz **mit Bereitstellung** bei einer Wasserentnahme **aus Hydranten** ohne Atemschutzeinsatz

Gliederung

1. Gruppe
2. Staffel

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen

- Innerhalb der Gruppe oder Staffel geordnet im Löscheinsatz arbeiten können

Lerninhalte

- Festigen der in der ersten Doppelstunde erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten
- Befehle bei Einsatz mit Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus Hydranten in verschiedenen Funktionen in der Gruppe oder Staffel ausführen
- Hydranten sicher in Betrieb nehmen
- Einsatzstelle absichern

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 \(FwDV 3\), Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
 - BGI 523, Mensch und Arbeitsplatz (Abschnitt 5, Physische Belastungen), Vereinigung der Metall-Berufsgenossenschaft



Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - Keine

Vorbereitungen

- Löschfahrzeug
- Satz Brusttücher oder Helmbänder
- Veränderliches Funktionsabzeichen für Gruppenführer (schmales, schwarzes Band) oder Funktionsweste
- Geeigneter Platz mit Wasserentnahmestelle (Über-, Unterflurhydrant)
- Geeignetes Objekt (ebenerdig, kein Leitereinsatz) mit Vorplatz, z. B. Feuerwehrhaus
- Bei Privatflächen und -gebäuden Genehmigung des Besitzers einholen
- Vorplanung der Übung
 - Objekt besichtigen
 - Schadenslage festlegen
 - Gedachten Ablauf skizzieren
 - Entsprechende Befehle formulieren
- Lehrgangsteilnehmer in Gruppen von je 7 Feuerwehrdienstleistenden einteilen
Pro Gruppe ein Fahrzeug mit Maschinist
Ausbilder übernimmt Tätigkeit des Gruppenführers

Anmerkungen

- [Thema 9.5](#) und [9.6](#) müssen abgeschlossen sein

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für alle Teilnehmer
- Bei Verwendung einer Tragkraftspritze ist die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer zu berücksichtigen. Notfalls ist diese vorab am Standort bereitzustellen.



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>1. Einsatz mit Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus Hydranten ohne Atemschutzeinsatz mit einer Gruppe Vornahme von 3 C-Rohren</p> <p>1.1 Einleitung</p> <p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none">- Geordnete Arbeit innerhalb der Gruppe- Festigen der in der ersten Doppelstunde erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten- Erweitern der Kenntnisse durch Vornahme von 3 C-Rohren ohne Atemschutzeinsatz beim Einsatz mit Bereitstellung- Sicheres Arbeiten mit Hydranten- Absichern der Einsatzstelle <p>1.2 Übungen</p> <p>Übung trocken</p> <ul style="list-style-type: none">- Einsatz mit Bereitstellung<ul style="list-style-type: none">• Wasserentnahmestelle Unter-/Überflurhydrant• Übung am Objekt• Vornahme von 3 C-Rohren- Kommando „Aufsitzen!“- Anfahrt zum Übungsobjekt- Kommando „Absitzen!“- Übungsannahme<ul style="list-style-type: none">• Brand in einem Nebengebäude• Lage ist unklar• Gruppenführer entschließt sich zum Einsatz mit Bereitstellung	<p>Übungsziele erläutern</p> <p>Ausbilder übernimmt die Funktion des Gruppenführers</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Übungsannahme nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Gruppenführer<ul style="list-style-type: none">• Bestimmt die Fahrzeugaufstellung• Beginnt mit der Erkundung• Nach Abschluss der ersten Einsatzplanung und einer kurzen Lageschilderung befiehlt er<p><i>Befehlsbeispiel</i></p><p>„Wasserentnahme Unter-/Überflurhydrant Verteiler in der Nähe des Gullys“</p><p>„Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreieck und Warnleuchten je 50 m vor und nach dem Löschfahrzeug Zum Einsatz fertig!“</p>• Während der Gruppenführer weiter erkundet, wird die Einsatzstelle abgesichert und die Wasserversorgung bis zum Verteiler aufgebaut - Melder<ul style="list-style-type: none">• Geht zum Gruppenführer• Arbeitet nach Weisung - Maschinist<ul style="list-style-type: none">• Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht ab• Nimmt – soweit vorhanden – die fahrbare Schlauchhaspel gegebenenfalls mit Unterstützung des Wassertrupps ab• Kommandiert hierzu sofort nach der Befehlswiederholung durch den Angriffstruppführer „Wassertrupp zur Schlauchhaspel“• Hilft den Trupps beim Entnehmen der Geräte• Kuppelt die Schlauchleitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe an und bedient sie• Unterstützt beim Verlegen der Schlauchleitungen	<p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p> <p>Langsamer und schrittweiser Aufbau</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Angriffstruppführer wiederholt das Kommando „Zum Einsatz fertig!“• Rüstet sich aus mit<ul style="list-style-type: none">▶ Beleuchtungsgerät▶ Handfunkgerät▶ Strahlrohr und Schlauchhalter▶ ggf. weitere Geräte• Setzt den Verteiler • Legt ausreichend C-Druckschläuche für sich und als Ersatz am Verteiler bereit• Stellt sich am Verteiler bereit• Angriffstruppführer meldet dem Gruppenführer „Angriffstrupp einsatzbereit“• Bei Fahrzeugen mit bereits angekuppelter B-Schlauchleitung am Verteiler (Schnellangriffsverteiler) nimmt der Angriffstrupp diesen Verteiler vor und der Angriffstruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt ggf. den Maschinisten bei der Abnahme der fahrbaren Schlauchhaspel• <i>Löschfahrzeug mit Wassertank:</i> Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und schließt an Wassertruppführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch!“ Verlegt die B-Schlauchleitung vom Löschfahrzeug zum Hydranten und setzt ihn in Betrieb	<p>TF ATF ist verantwortlich für die Ausrüstung der Trupps</p> <p>TF ATF bestimmt die genaue Lage des Verteilers</p> <p>TF ATF legt die Anzahl der C-Schläuche fest</p> <p>TF ATF gibt Rückmeldung</p> <p>TF WTF bestimmt in welcher Reihenfolge die B-Leitung verlegt wird</p> <p>TF Wenn durch den GF kein Hydrant definiert wird, bestimmt der WTF den zu verwendenden Hydrant</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an• Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zur Garage, sofern kein Schlauchtrupp vorhanden ist• Kuppelt vor der Rauchgrenze und außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an• Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher• Angriffstruppführer kommandiert „1. Rohr Wasser marsch!“- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt den Angriffstrupp• Schlauchstruppführer bedient den Verteiler• Schlauchtruppmann übernimmt Schlauchaufsicht- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 2. Rohres „Wassertrupp zum Sichern 2. Rohr zur Verbindungstüre ins Wohnhaus Vor!“- Wasserstruppführer wiederholt den Befehl- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Rüstet sich aus• Kuppelt seine C-Schlauchleitung rechts am Verteiler an• Verlegt seine C-Schlauchleitung vom Verteiler zur Einsatzstelle• Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher• Wasserstruppführer kommandiert „2. Rohr Wasser marsch!“	<p>Langsamer und schrittweiser Aufbau</p> <p>TF ATF bestimmt Standort des Trupps</p> <p>TF ATF bestimmt Länge der Schlauchreserve</p> <p>TF ATF bestimmt die Löschtaktik</p> <p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p> <p>TF WTF siehe ATF</p> <p>TF WTF siehe ATF</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt den Wassertrupp• Bedient den Verteiler- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 3. Rohres „Schlauchtrupp zum Sichern des Holzstapels 3. Rohr zur Rückseite des Nebengebäudes über die linke Gebäudeseite Vor!“- Schlauchtruppführer wiederholt den Befehl- Schlauchtrupp<ul style="list-style-type: none">• Rüstet sich aus• Kuppelt seine C-Schlauchleitung in der Mitte am Verteiler an• Verlegt die C-Schlauchleitung vom Verteiler zur Einsatzstelle• Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher• Schlauchtruppführer kommandiert „3. Rohr Wasser marsch!“- Melder<ul style="list-style-type: none">• Bedient auf Befehl den Verteiler und übernimmt die Schlauchaufsicht <p>Die gesamte Gruppe ist eingesetzt</p> <p>Annahme: Gruppenführer nimmt die einzelnen Rohre zeitversetzt zurück</p> <ul style="list-style-type: none">- Rücknahme der Rohre<ul style="list-style-type: none">• Befehl „Angriffstrupp Rohr zurück!“• Angriffstruppführer gibt Kommando „1. Rohr Wasser halt!“• Befehl „Wassertrupp Rohr zurück!“• Wassertruppführer gibt Kommando „2. Rohr Wasser halt!“	<p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p> <div data-bbox="858 891 1458 1003" style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">TF STF siehe ATF</div> <p>Ausbilder gibt jeweils Befehl</p> <div data-bbox="858 1697 1458 1809" style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">TF Die jeweiligen TF stellen sicher, dass die betreffenden Abgänge am Verteiler geschlossen werden</div>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Befehl „Schlauchtrupp Rohr zurück!“• Schlauchtruppführer gibt Kommando „3. Rohr Wasser halt!“- Melder<ul style="list-style-type: none">• Schließt langsam die entsprechenden Abgänge am Verteiler- Trupps<ul style="list-style-type: none">• Machen die C-Schlauchleitung drucklos• Kuppeln den C-Schlauch am Verteiler ab• Entwässern C-Schläuche• Nehmen C-Schläuche in Buchten auf• Legen Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab <p>Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler und können erneut eingesetzt werden</p> <ul style="list-style-type: none">- Teilabbau bis zum Verteiler<ul style="list-style-type: none">• Bietet die Möglichkeit eines nochmaligen Vorgehens, auch mit anderen Zielen oder Mitteln und gibt schnelle Übersicht, ob eingesetzte Geräte zurückgebracht wurden <p>Gruppenführer erkennt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig und alle Geräte vorhanden sind, deshalb</p> <ul style="list-style-type: none">- Abschluss des Einsatzes- Kommando „Zum Abmarsch fertig!“- Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer gibt Kommando an Maschinist „Wasser halt!“	<p>Wert darauf legen, dass Schläuche und Geräte übersichtlich und geordnet abgelegt werden</p> <p>Langsamer und schrittweiser Abbau</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Mannschaft baut gemeinsam ab und verlädt die Geräte <p><i>Beispiel für einen geordneten Abbau</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Angriffstrupp bringt Strahlrohre, Verteiler und Beleuchtungsgeräte zurück• Wassertrupp baut Wasserentnahme ab <ul style="list-style-type: none">• Schlauchtrupp bringt Schläuche zurück, baut Verkehrsabsicherung ab• Maschinist und Melder sind behilflich <ul style="list-style-type: none">- Nach dem Abbau und Verladen tritt die Mannschaft gemäß Antreteordnung an- Maschinist meldet nach Überprüfung „Fahrzeug fahrbereit!“- Kommando „Aufsitzen!“ <p>Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig</p> <p>1.3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig<ul style="list-style-type: none">• Reinigen• Verladen• Beachte<ul style="list-style-type: none">▶ ggf. nasse Schläuche und Leinen austauschen▶ Schäden an Geräten melden	<p>Ausbilder erläutert Beispiel eines geordneten Abbaus</p> <div data-bbox="858 566 1458 674" style="border: 1px solid gray; background-color: #e0e0e0; padding: 5px;"><p>TF WTF ist verantwortlich, dass der Hydrant richtig geschlossen ist</p></div> <p>Verkehrsabsicherung wird erst auf Weisung des Gruppenführers abgebaut</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Mannschaft wechselt truppweise durch</p> <p>Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>2. Einsatz mit Bereitstellung bei einer Wasserentnahme aus Hydranten ohne Atemschutzeinsatz mit einer Staffel Vornahme von 2 C-Rohren</p> <p>2.1 Einleitung</p> <p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none">- Geordnete Arbeit innerhalb der Staffel- Festigen der bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten- Erweitern der Kenntnisse durch Vornahme von 2 C-Rohren durch eine Staffel ohne Atemschutzeinsatz beim Einsatz mit Bereitstellung- Sicheres Arbeiten mit Hydranten- Absichern der Einsatzstelle <p>2.2 Übungen</p> <p>Übung trocken</p> <ul style="list-style-type: none">- Einsatz mit Bereitstellung<ul style="list-style-type: none">• Wasserentnahmestelle Unter-/Überflurhydrant• Übung am Objekt• Vornahme von 2 C-Rohren im Außenangriff- Kommando „Aufsitzen!“- Anfahrt zum Übungsobjekt- Kommando „Absitzen!“- Übungsannahme<ul style="list-style-type: none">• Entstehungsbrand an einem Schuppen• Lage ist unklar• Staffelführer entschließt sich zum Einsatz mit Bereitstellung	<p>Übungsziele erläutern</p> <p>Ausbilder übernimmt die Funktion des Staffelführers</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Ausbilder schildert Übungsannahme nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Staffelführer<ul style="list-style-type: none">• Bestimmt die Fahrzeugaufstellung und den Standort der Tragkraftspritze• Beginnt mit der Erkundung• Nach Abschluss der ersten Einsatzplanung und einer kurzen Lageschilderung befiehlt er <i>Befehlsbeispiel</i> „Wasserentnahmestelle Unter-/Überflurhydrant Verteiler 10 m vor dem Schuppen Zum Einsatz fertig!“ „Wassertrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreieck und Warnleuchten je 50 m vor und nach dem Löschfahrzeug Vor!“- Angriffstrupp und Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Entnehmen die Tragkraftspritze aus dem Fahrzeug und stellen sie am befohlenen Standort auf• Während der Staffelführer weiter erkundet, wird die Einsatzstelle abgesichert und die Wasserversorgung bis zum Verteiler aufgebaut- Maschinist<ul style="list-style-type: none">• Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht ab• Ist bei Entnahme der Tragkraftspritze behilflich• Hilft den Trupps beim Entnehmen weiterer Geräte• Kuppelt die Schlauchleitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe an und bedient sie• Unterstützt beim Verlegen der Schlauchleitungen- Angriffstrupp<ul style="list-style-type: none">• Angriffstruppführer wiederholt das Kommando „Zum Einsatz fertig!“	<p>Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Entnimmt mit dem Wassertrupp die Tragkraftspritze und stellt sie am befohlenen Standort auf• Rüstet sich aus mit<ul style="list-style-type: none">▶ Beleuchtungsgerät▶ Handfunkgerät▶ Strahlrohr und Schlauchhalter▶ ggf. weitere Geräte• Setzt den Verteiler • Legt ausreichend C-Druckschläuche für sich am Verteiler bereit• Verlegt ggf. die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Verteiler und der Angriffstrupfführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch“• Stellt sich am Verteiler bereit• Angriffstrupfführer meldet dem Staffelführer „Angriffstrupp einsatzbereit“ <p>– Wassertrupp</p> <ul style="list-style-type: none">• Entnimmt mit dem Angriffstrupp die Tragkraftspritze und stellt sie am befohlenem Standort auf• Sichert die Einsatzstelle sofort mit Warndreieck und Warnleuchten ab• Verlegt die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Hydrant und setzt ihn in Betrieb• Verlegt die B-Schlauchleitung von der Tragkraftspritze zum Verteiler und schließt an• Wassertrupfführer gibt an den Maschinisten das Kommando „Wasser marsch“ • Wassertrupfführer stellt sich am Verteiler bereit, meldet dem Staffelführer „Wassertrupp Einsatzstelle abgesichert, keine weiteren Maßnahmen notwendig, Trupp einsatzbereit“	<p>TF ATF ist verantwortlich für die Ausrüstung</p> <p>TF ATF bestimmt die genaue Lage des Verteilers</p> <p>TF ATF legt Anzahl der C-Schläuche fest</p> <p>TF ATF gibt Rückmeldung</p> <p>TF Wenn durch den StF kein Hydrant definiert wird, bestimmt der WTF den zu verwendenden Hydrant</p> <p>TF WTF ist für die korrekte Verlegung der B-Leitung verantwortlich</p> <p>TF Bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs durch die Wasserversorgung ist der StF durch den WTF zu informieren</p> <p>TF ATF gibt Rückmeldung</p>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

- Bedient den Verteiler

Nach Absicherung der Einsatzstelle und Aufbau der Wasserversorgung ist die Staffel bereit, weitere Befehle auszuführen

- Fortsetzung des Einsatzes
 - Staffelführer hat inzwischen erkundet und sich zur Vornahme von 2 C-Rohren entschlossen
- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 1. Rohres
„Angriffstrupp zur Brandbekämpfung
1. Rohr zum Schuppen auf der linken Seite
Vor!“
- Angriffstruppführer wiederholt den Befehl
- Angriffstrupp
 - Kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an
 - Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Schuppen
 - Kuppelt außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an
- Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher
- Angriffstruppführer kommandiert
„1. Rohr Wasser marsch!“
- Wassertrupp
 - Wassertruppführer bedient den Verteiler
 - Wassertruppmann übernimmt Schlauchaufsicht
- Befehlsbeispiel zur Vornahme des 2. Rohres
„Wassertrupp zur Brandbekämpfung
2. Rohr an den Schuppen auf der rechten Seite
Vor!“

Ausbilder gibt Befehl nach örtlichen Gegebenheiten

Langsamer schrittweiser Aufbau

TF ATF bestimmt den Standort des Trupps

TF ATF bestimmt die Länge der Schlauchreserve

TF ATF bestimmt die Löschtaktik



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Wassertruppführer wiederholt den Befehl- Wassertrupp<ul style="list-style-type: none">• Geht zurück zum Löschfahrzeug, rüstet sich aus mit<ul style="list-style-type: none">▶ Beleuchtungsgerät▶ Handfunkgerät▶ Strahlrohr und Schlauchhalter▶ ggf. weitere Geräte• Bringt ausreichend C-Schläuche zum Verteiler• Kuppelt seine C-Schlauchleitung rechts am Verteiler an• Verlegt seine C-Schlauchleitung selbst vom Verteiler zum Schuppen• Kuppelt außerhalb des Gefahrenbereichs das Strahlrohr an• Stellt eine ausreichende Schlauchreserve sicher• Wassertruppführer kommandiert „2. Rohr Wasser marsch!“- Staffelführer<ul style="list-style-type: none">• Bedient den Verteiler• Hat der Staffelführer andere Aufgaben zu erledigen, bedient der Wassertrupp selbst den Verteiler <p>Annahme: Der Staffelführer nimmt die einzelnen Rohre zeitversetzt zurück</p> <ul style="list-style-type: none">- Rücknahme der Rohre<ul style="list-style-type: none">• Befehl „Angriffstrupp Rohr zurück!“• Angriffstruppführer gibt Kommando „1. Rohr Wasser halt!“• Befehl „Wassertrupp Rohr zurück!“• Wassertruppführer gibt Kommando „2. Rohr Wasser halt!“• Staffelführer (oder eine Einsatzkraft der Trupps) schließt langsam den entsprechenden Abgang am Verteiler	<p>TF WTF siehe ATF</p> <p>Ausbilder gibt jeweils Befehl</p> <p>TF Die jeweiligen TF stellen sicher, dass die betreffenden Abgänge am Verteiler geschlossen werden</p>



Lerninhalt/Lernschritte

- Angriffstrupp
 - ▶ Macht die Schlauchleitung drucklos
 - ▶ Kuppelt den C-Schlauch am Verteiler ab
 - ▶ Entwässert C-Schläuche
 - ▶ Nimmt C-Schläuche in Buchten auf
 - ▶ Legt Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab
- Wassertrupp
 - ▶ Macht die Schlauchleitung drucklos
 - ▶ Kuppelt den C-Schlauch am Verteiler ab
 - ▶ Entwässert C-Schläuche
 - ▶ Nimmt C-Schläuche in Buchten auf
 - ▶ Legt Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab

Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler

Staffelführer erkennt, dass keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig und alle Geräte vorhanden sind, deshalb

- Abschluss des Einsatzes
- Kommando
„Zum Abmarsch fertig!“
- Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer gibt Kommando an Maschinist
„Wasser halt!“
- Mannschaft baut gemeinsam ab und verläßt die Geräte

Beispiel für einen geordneten Abbau

- Angriffstrupp bringt Strahlrohre, C-Schläuche, Verteiler und Beleuchtungsgeräte zurück
- Wassertrupp baut Wasserentnahme und Verkehrsabsicherung ab
- Maschinist ist behilflich

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Ausbilder gibt Kommando



WTF ist verantwortlich, dass der Hydrant richtig geschlossen ist

Abbau der Verkehrsabsicherung auf Befehl des Staffelführers



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Nach dem Abbau und Verladen tritt die Mannschaft gemäß Antreteordnung an- Maschinist meldet nach Überprüfung „Fahrzeug fahrbereit!“- Kommando „Aufsitzen!“ <p>Zur Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten sind weitere Wiederholungsübungen mit wechselnden Funktionen notwendig</p> <p>2.3 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen, sind folgende Arbeiten notwendig<ul style="list-style-type: none">• Reinigen• Verladen• Beachte<ul style="list-style-type: none">▶ ggf. nasse Schläuche und Leinen austauschen▶ Schäden an Geräten melden	<p>Ausbilder gibt Kommando</p> <p>Mannschaft wechselt truppweise durch</p> <p>Ausbilder erklärt notwendige Tätigkeiten Bestimmt Teilnehmer und weist ihnen Aufgaben zu</p> <p>Ausbilder kontrolliert Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges</p>